

Wissenschaftlerin (PostDoc) (m/w/d)  
Referenzcode: 50074026\_2 - 2021/KS 17  
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Arbeitsort: Geesthacht  
Bewerbungsfrist: 18.01.2022

Das Institut für Küstensysteme - Analyse und Modellierung und die Abteilung „Sozioökonomie des Küstenraumes“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ab sofort bis 30.11.2024 eine Wissenschaftlerin (PostDoc) (m/w/d), in Vollzeit für den Themenbereich:

Nutzungsszenarien und transdisziplinäre Dialoge für die Nutzung und den Schutz des Meeresraumes

Die Stelle ist Teil des durch das BMBF im Rahmen der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM) geförderten Projektes CoastalFutures, das sich mit der Modellierung und Bewertung verschiedener Raumnutzungsszenarien im Meeresraum beschäftigt. Das Projekt ist eingebettet in das Forschungsprogramm des Instituts für Küstensysteme am Helmholtz Zentrum Hereon „Changing Earth, Sustaining our Future“ und in das Thema 4: Coastal Transition Zones under Natural and Human Pressure.

Die Stelle unterstützt die Aktivitäten der Abteilung Human Dimensions of Coastal Areas und setzt im Rahmen des Projektes eigenverantwortlich folgende Aufgaben um: Partizipative Entwicklung narrativer Nutzungsszenarien (mit aktuellen Schwerpunkten Energie und Windwasserstoff sowie Ko-Nutzungen) zusammen mit Projektpartnern aus Wissenschaft und Praxis, konzeptionelle Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung themenspezifischer Dialoge mit Akteuren und Experten, eigenständige Analyse, Entwicklung und Umsetzung innovativer Dialogformen im trans-disziplinären Kontext. Dies schließt die Organisation und Moderation von Veranstaltungen sowie die Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse innerhalb des Projektverbundes, der DAM, und mit externen Akteuren (insbesondere Vertretern von Behörden, Verbänden und Vertretern verschiedener Nutzergruppen) sowie der politischen Ebene ein.

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben. Die ausgeschriebene Stelle kann grundsätzlich Teilzeit besetzt werden.

#### **Ihre Aufgaben**

- Sie entwickeln zusammen mit dem Projektteam am Hereon und weiteren Projektpartnern narrative Nutzungsszenarien und daraus resultierende Risikomodelle und analysieren deren Wirkmächtigkeit in Management-Prozessen.
- Sie befassen sich analytisch und konstruktiv mit innovativen Dialogformen in transdisziplinären Kontexten.
- Sie konzipieren und organisieren in Absprache mit den relevanten Projektpartnern interaktive Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten mit verschiedenen Gruppenrelevanter Akteure aus Wissenschaft und Planungspraxis, Verbänden und Industrie.
- Sie analysieren institutionelle Zusammenhänge im Themenfeld Windwasserstoff, identifizieren mögliche Konflikte und Probleme zwischen relevanten Akteuren und berücksichtigen diese in der Konzeption und Durchführung transdisziplinärer Arbeit.
- Sie agieren als Schnittstelle natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung mit den relevanten Akteuren in Behörden, Verbänden und Industrie.
- In Kooperation mit Kolleg/-innen und Projektpartner/-innen führen Sie empirische Arbeiten, z.B. in Form von Einzel- oder Gruppeninterviews, Befragungen oder anderen Formaten und beteiligen sich an interaktiven Arbeiten im Projekt CoastalFutures.

- Sie veröffentlichen relevante Erkenntnisse und empirische Ergebnisse in begutachteten Fachzeitschriften, um zum wissenschaftlichen Diskurs über das Management der Küsten- und Meeresräume beizutragen.

### **Ihr Profil**

- abgeschlossenes Studium, idealerweise mit Promotion, in Human- oder Integrativer Geographie, Politikwissenschaften, Umweltwissenschaften mit planerischer oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung, Raum- und Regionalplanung, marines Ressourcenmanagement, oder verwandte Fächer
- Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. Befragung, Beobachtung, Gruppendiskussion) und computergestützter Daten- und Inhaltsanalyse und -auswertung (z.B. mit SPSS, MAXQDA)
- Erfahrung mit dialogorientierten Arbeitsansätzen sowie der Konzeption von Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten
- Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team, sind empathisch, kommunikativ, eigenständig sowie initiativ und besitzen interaktive Kompetenzen, die Sie dazu befähigen, in politischen, behördlichen und anderen institutionellen und transdisziplinären Kontexten mit lokalen und regionalen Akteuren im empirischen Feld angemessen zu agieren.
- Sie zeigen die Bereitschaft neue, innovative Ansätze der sozialwissenschaftlichen Küsten- und Meeresforschung auszuloten und zu testen.
- Sie können in Deutsch wie Englisch fließend kommunizieren und haben Erfahrung damit wissenschaftlich sowohl methodisch-konzeptionell wie inhaltlich-thematisch zu publizieren.

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

[Dr. Andreas Kannen, andreas.kannen@hereon.de](mailto:andreas.kannen@hereon.de)

[Prof. Dr. Beate Ratter, beate.ratter@uni-hamburg.de](mailto:beate.ratter@uni-hamburg.de)

### **Wir bieten Ihnen**

- ein spannendes Aufgabengebiet in einem Forschungszentrum mit mehr als 1.100 Beschäftigten aus rund 50 Nationen
- Vergütung nach TV-AVH inkl. Sozialleistungen, bis zur Entgeltgruppe 13 (nach EntgO Bund)
- hervorragende technische Infrastruktur und moderne Arbeitsplatzausstattung
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterbildung
- flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit der Mobilen Arbeit
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Kinderbetreuungsangebote
- Kantine am Standort Geesthacht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer 2021/KS 17.